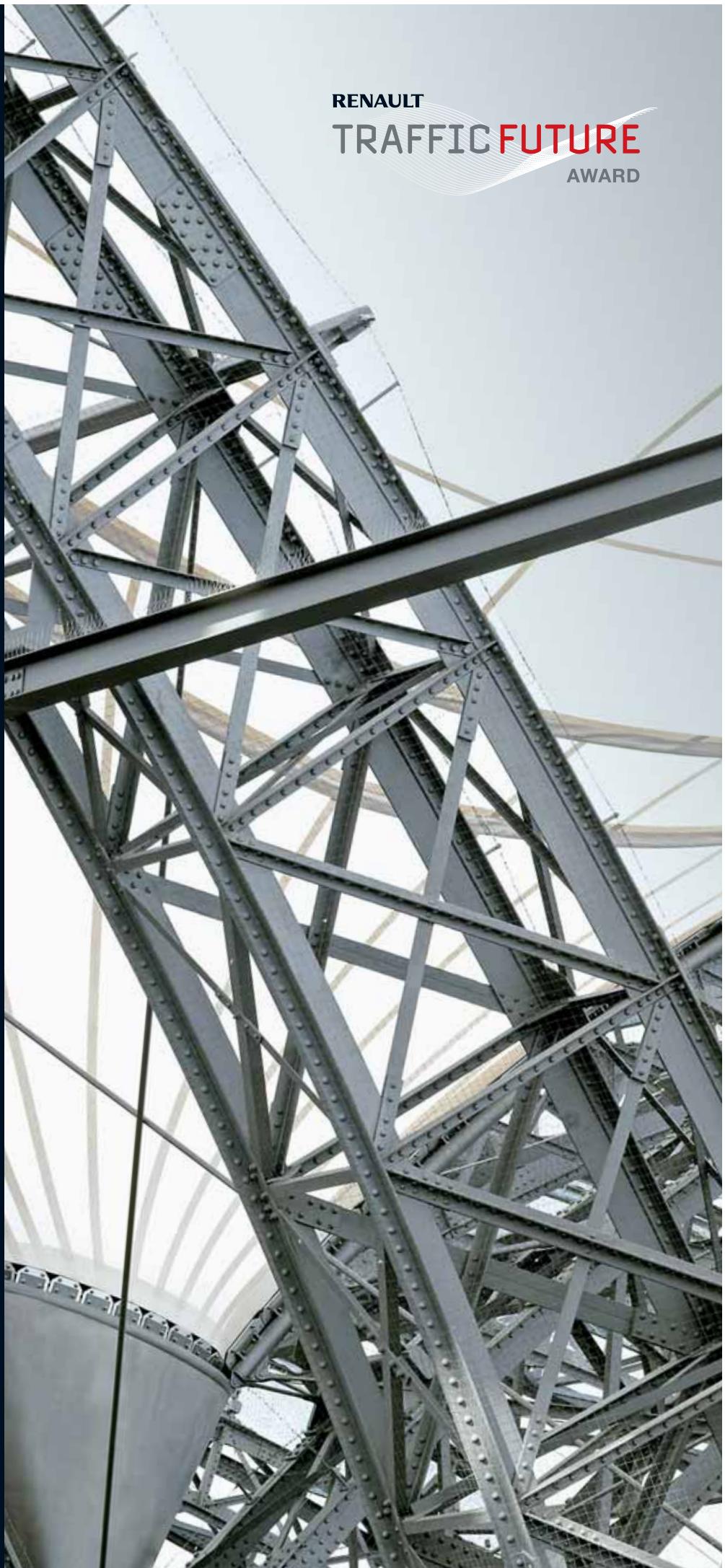


INNOVATIVE VERKEHRSARCHITEKTUR IN DEUTSCHLAND . AUSSCHREIBUNG

08



RENAULT
TRAFFIC FUTURE
AWARD

DIE MOBILITÄT DER ZUKUNFT: FUNKTION, DESIGN, NACHHALTIGKEIT



Jacques Rivoal

> **MODERNE VERKEHRSAR-
CHITEKTUR MUSS SICH DURCH
MEHR AUSZEICHNEN ALS DURCH
FUNKTIONALITÄT UND ANSPRE-
CHENDE GESTALTUNG. IM ZEIT-
ALTER DER KLIMADISKUSSION
UND KNAPPER WERDENDER
ROHSTOFFE WIRD ERWARTET,
DASS VERKEHRSBAUWERKE
AUCH IN ÖKOLOGISCHER, ÖKO-
NOMISCHER UND SOZIALER HIN-
SICHT ZUKUNFTSFÄHIG SIND.**

Verkehrsarchitektur ist mehr als die Entwicklung einer effizienten Infrastruktur zur Steigerung unserer Mobilität. Sie steht für die Gestaltung eines öffentlichen Raums, in dem wir einen großen Teil unserer Zeit verbringen: also die Gestaltung eines Lebensraums. Diese Erkenntnis hat sich in den letzten Jahren durchgesetzt. Verkehrsarchitektur wird als Teil unserer Baukultur wahrgenommen.

Zudem haben Verkehrsbauwerke eine sehr lange Lebensdauer. Aus diesem Grund gilt für sie eine Forderung, die auch in der Automobilbranche immer lauter zu hören ist: Sie müssen zukunftsfähig, also nachhaltig sein. So wie Design und Funktionalität ist auch Nachhaltigkeit ein unverzichtbares Element moderner Mobilität. Das gilt für Automobilingenieure ebenso wie für Architekten oder Stadtplaner. Renault räumt dieser Anforderung höchste Priorität ein. Dies zeigt beispielsweise ein aktuelles Pilotprojekt der Renault-Nissan Allianz: Ab 2011 werden in Israel serienmäßig produzierte Renault Modelle mit reinem Elektroantrieb erhältlich sein.

Die Tatsache, dass die Ansprüche an moderne Verkehrsarchitektur – und damit auch die des Renault Traffic Future Award – vielfältiger werden, soll uns aber den Blick auf eines nicht verstellen: Die Gestaltung der Mobilität der Zukunft ist nicht nur eine fordernde und komplexe, sondern vor allem eine schöne Aufgabe. Wir freuen uns auf visionäre und gestalterisch ansprechende Wettbewerbsbeiträge. /



Jacques Rivoal

Vorstandsvorsitzender Renault Deutschland AG

> DER RENAULT TRAFFIC FUTURE AWARD PRÄMIERT REALISIERTE PROJEKTE MIT INNOVATIVEN LÖSUNGEN FÜR VERKEHRSBAUWERKE WIE BEISPIELSWEISE BRÜCKEN, PARKHÄUSER, TANKSTELLEN ODER TUNNEL. ES WERDEN GANZHEITLICHE KONZEPTE AUSGEZEICHNET, DIE SOWOHL UNTER DEN KRITERIEN DER VISIONÄREN GESTALTUNG UND FUNKTIONALITÄT ALS AUCH DER QUALITÄT HERVORRAGEN.

A. GESTALTUNG UND QUALITÄT

Gesucht werden wegweisende Lösungen, die dem öffentlichen Verkehrsraum ästhetisch und funktional neue Impulse geben. So z. B.:

- .. Im Design überzeugend und wegweisend konzipiert
- .. Angebot eines Zusatznutzens über die Grundfunktion hinaus
- .. Einsatz innovativer Lösungen, die mit ungewöhnlichen Materialien, Licht- oder Farbkonzepten arbeiten

B. NACHHALTIGKEIT

Zusätzlich bewertet die Jury die eingereichten Projekte unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Die Bewertung basiert auf messbaren Kriterien für nachhaltige Verkehrsarchitektur: Sozialverträglichkeit, Wirtschaftlichkeit und Umweltschonung. Dabei geht es um die Kategorien von Nachhaltigkeit, die die Struktur des Entwurfs maßgeblich mitbestimmen. Es geht also nicht – um nur zwei Beispiele zu nennen – um die Ausstattung eines Gebäudes mit einer besonders energiesparenden Heizung oder um besonders dicke Dämmsschutzwände.

Berücksichtigung des Lebenszyklus des Bauwerks

- .. Langlebigkeit, gefördert durch einfache und wirtschaftliche Umnutzbarkeit
- .. Rückführbarkeit in den Naturkreislauf durch Verwendung schadstofffreier Baustoffe
- .. Demontierbarkeit und Wiederverwendbarkeit der Komponenten

Minimierungsansatz: Material und Ressourcen

- .. Minimierung des Materialeinsatzes durch intelligente Konstruktionen
- .. Minimierung der bebauten Fläche durch zeitlich gestaffelte Mehrfachnutzungen
- .. Schaffung von Synergien zwischen unterschiedlichen Nutzungen

Nutzung der Sonne, Wind, Erdwärme etc.

- .. „Einfangen“ der direkten Sonnenenergie
- .. Staffelung der Nutzung nach unterschiedlichen Raumtemperaturen
- .. Indirekte Nutzung der Sonnenenergie (Photovoltaik, Holzpellets etc.)
- .. Einsatz von Erdwärme und anderen regenerativen Energieträgern /

08

EINREICHUNG DER WETTBEWERBSUNTERLAGEN

Alle Wettbewerbsunterlagen sind mit Prospekt Hüllen (DIN A4) in eine Hefttasche einzuhüften. Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- .. Kopie des ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformulars
- .. Ausführliche Projektbeschreibung (DIN A4, Schriftgröße 12 Punkt, Arial) mit
- .. Name, Anschrift des eingereichten Objektes
- .. Name, Anschrift der Architekten/Ingenieure und Bauherren
- .. Beschreibung des Objektes: Wie sah die Aufgabenstellung, wie der Weg zur Problemlösung aus? Was ist das Innovative an diesem Konzept? Welche Nachhaltigkeitskriterien werden erfüllt?
- .. Angaben zur Funktionalität des Bauwerks, der Gestaltungsqualität, Konstruktion und Design
- .. Mindestens drei Skizzen bzw. Pläne (verschiedene Ansichten DIN A5 und DIN A4)
- .. Mindestens fünf Motive in digitalisierter Form als jpg auf CD-ROM/DVD (300 dpi, Format DIN A4) mit Angaben zu Fotorechten
- .. Zusätzlich: Einseitige Zusammenfassung der Projektbeschreibung (DIN A4, 12-15 Zeilen, Schriftgröße 12 Punkt, Arial) als Ausdruck sowie auf CD-ROM/DVD

TERMINE

- .. **Wettbewerbszeitraum: 15. Mai bis 31. August 2008**
- .. Einsendeschluss für alle Einreichungen und Entwürfe ist der 31. August 2008. (Es gilt das Datum des Poststempels.)

- .. Die Jurysitzung zur Auswahl der Preisträger findet im Oktober 2008 statt.
- .. Die Preisverleihung des Renault Traffic Future Award findet im November 2008 in Berlin statt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- .. Bitte melden Sie sich vorab per Fax mit dem beiliegenden Formular für den Wettbewerb an. Einsendeschluss für die vollständigen Unterlagen ist der 31. August 2008.
- .. Alle eingereichten Unterlagen verbleiben im Aktionsbüro.
- .. Die Einsender erklären sich mit der Veröffentlichung einverstanden.

PREISE

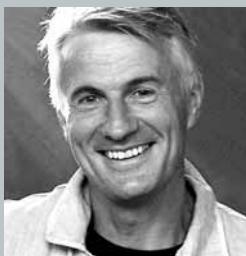
Alle Sieger des Renault Traffic Future Award erhalten eine eigens für diesen Wettbewerb entworfene Edelstahltrophäe des Düsseldorfer Künstlers Thomas Schönauer.

Der Wettbewerb genießt über die Fachwelt hinaus ein hohes Renommee, mit großer Medienresonanz und umfangreicher Pressearbeit. Alle Teilnehmer werden in einer Ausstellung präsentiert. Die Homepage zeigt exklusiv alle Preisträger mit Jurytexten und Pressefotos. Zusätzlich werden die Beiträge der Preisträger in einer Dokumentation dargestellt. /

ARCHITEKTEN-WETTBEWERB
FÜR REALISIERTE OBJEKTE



DIE JURY



CHRISTOPH INGENHOVEN

Juryvorsitzender
Dipl.-Ing. Architekt BDA, RIBA, Düsseldorf



GERHARD MATZIG

Leitender Redakteur SZ für Architektur,
Urbanismus und Design, München



PROF. JULIA B. BOLLES-WILSON

Architektin und Stadtplanerin, Münster



DIPL.-ING. JOACHIM NAUMANN

Ministerialrat, Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung, Bonn



AXEL BREUN

Directeur Adjoint Design Renault, Paris



PROF. THOMAS SIEVERTS

Architekt und Stadtplaner, Bonn



PROF. ANETT-MAUD JOPPIEN

Architektin, Potsdam



PROF. DR.-ING. WERNER SOBEK

Ingenieur für Baustatik, Stuttgart



Renault Deutschland AG
Unternehmenskommunikation
Caroline Sambale
Renault-Nissan-Straße 6-10
50321 Brühl

KONTAKT

Für alle Rückfragen, Anforderungen der Wettbewerbsunterlagen und Einreichung der Wettbewerbsbeiträge steht Ihnen das Aktionsbüro Renault Traffic Future Award zur Verfügung:

Aktionsbüro
Renault Traffic Future Award
Pleon GmbH
Kaiserstraße 33
53113 Bonn
Telefon +49 (0)228. 91514-267
Telefax +49 (0)228. 91514-145
✉ www.renault-traffic-future.de